

Spreeauen- Bote

Freitag, den 18. Januar 2019
Jahrgang 29 · Nummer 1/2019



Ptači kwas – Vogelhochzeit



Lesen Sie dazu auf Seite 8.

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Amt/Abteilung	Ansprechpartner	Telefon/Telefax	E-Mail-Adresse
Bürgermeister	Herr Seidel	035932 37712	buergermeister@malschwitz.de
Sekretariat	Frau Becker	035932 37711	sekretariat@malschwitz.de
Hauptamt			
Amtsleiter	Herr Förster	035932 37719	dirkfoerster@malschwitz.de
Zentrale Dienste/Soziales/ Schule/Kita/ Friedhofsverwaltung	Frau Hahn	035932 37720	hauptamt@malschwitz.de
Einwohnermeldeamt	Frau Krause	035932 37715	meldeamt@malschwitz.de
Standesamt	Frau Kruschinski/ Frau Brötzmann	035932 37729	standesamt@malschwitz.de
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Herr Krahl	035932 37723	ordnungsamt@malschwitz.de
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	Frau Günther	035932 37731	urlaub-in-wartha@malschwitz.de/ guenther@malschwitz.de
Finanzwesen			
Sachgebietsleiterin	Frau Richter	035932 37717	corneliarichter@malschwitz.de
Kassenverwalterin	Frau Buck	035932 37718	kasse@malschwitz.de
Steuern / Haushalt	Herr Hobrack	035932 37714	steuern@malschwitz.de
Infrastrukturamt			
Amtsleiterin	Frau Stephan	035932 37728	infrastrukturamt@malschwitz.de
Bauverwaltung	Frau Grams	035932 37727	bauamt@malschwitz.de
Immobilienverwaltung	Frau Scholz	035932 37726	immobilien@malschwitz.de
Hoch-/Tiefbau und Infrastruktur	Frau Wachholz	035932 37734	anitawachholz@malschwitz.de
Bauhofleiter	Herr Paschke	035932 37721	paschke@malschwitz.de
Gemeindewehrleiter	Herr Spiegel	01622531888	joergspiegel112@t-online.de
stellv. Gemeindewehrleiter	Herr Micksch	035932 33701	micksch@arcor.de
Amtsblatt Spreeauen-Bote	Frau Günther	035932 37731	spreeauenbote@malschwitz.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 04.12.2018

Beschluss Nr. 76/12/2018

Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage in der Gemeinde Malschwitz

Beschluss Nr. 78/12/2018

Beratung und Beschluss zum Antrag der DBU Naturerbe GmbH zum Erlass der Grundsteuer

Beschluss Nr. 79/12/2018

Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen

Beschluss Nr. 80/12/2018

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Beschluss Nr. 81/12/2018

Spendenannahmen lt. Liste

Beschluss Nr. 82/12/2018

Spendenannahme Stadt- und Landbau GmbH

Beschluss Nr. 83/12/2018

Spendenannahme Budissa Agrarprodukte Preititz/Kleinbautzen GmbH

Beschluss Nr. 84/12/2018

Spendenannahme Eibel GmbH

Beschluss Nr. 85/12/2018

Spendenannahme Firma Udo Grums

Beschluss Nr. 86/12/2018

Spendenannahme Firma 1 a Autoservice

Beschluss Nr. 87/12/2018

Spendenannahme der Firma V.D. Ledermann & Co. GmbH

Beschluss Nr. 88/12/2018

Spendenannahme Manja und Matthias Seidel für die Feuerwehr Rackel

Beschluss Nr. 89/12/2018

Spendenannahme Manja und Matthias Seidel für Jugendfeuerwehr Preititz

Beschluss Nr. 90/12/2018

Spendenannahme Budissa Agrarprodukte Preititz/Kleinbautzen GmbH

Beschluss Nr. 91/12/2018

Spendenannahme OBAG Hochbau GmbH

Beschluss Nr. 92/12/2018

Beschluss über die Einschränkung der Widmung der Ortsstraße Nr. 76 „Zum Mühlteich „Cannewitz“

Beschluss Nr. 93/12/2018

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung: „Rackel – Rosenweg“

Beschluss Nr. 94/12/2018

Vergabe Los 1: grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt Briesing

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz am 04.12.2018 die folgende Rechtsverordnung beschlossen:

Rechtsverordnung der Gemeinde Malschwitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2019

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

In der Gemeinde Malschwitz dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 31.03.2019, aus Anlass des Winter ade!-Festes,

am Sonntag, dem 05.05.2019, aus Anlass des Frühlingsfestes,
am Sonntag, dem 06.10.2019, aus Anlass des Herbstfestes und
am Sonntag, dem 03.11.2019, aus Anlass des Vorweihnachtsfestes
jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen an anderen als in den in § 1 genannten Sonntagen öffnet, Waren gewerblich anbietet oder an gemäß § 1 freigegebenen Tagen die Öffnungszeiten von 12.00 bis 18.00 Uhr überschreitet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Malschwitz, den 05.12.2018

M. Seidel

Bürgermeister

– Dienstsiegel –

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Tierbestandsmeldung 2019



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfi-**

schen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a
01099 Dresden
Tel.: 0351 80608-0
Fax: 0351 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Bekanntmachung der Gemeinde Malschwitz über die Änderung der Widmungsbeschränkung einer Ortsstraße im OT Cannewitz

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 92/12/2018 vom 04.12.2018 hat die Gemeindeverwaltung Malschwitz die Widmungsbeschränkung für die Ortsstraße „Zum Mühlteich“ verfügt:

Nutzung nur zulässig für Fahrzeuge mit maximal 2,8 t Gesamtgewicht.

Eine Ausfertigung der Widmungsverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung und einer planerischen Darstellung der gewidmeten Straße kann ab dem Tag der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt bei der Gemeindeverwaltung

Malschwitz, Infrastrukturamt, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, für die Dauer von 2 Wochen während der Dienststunden eingesehen werden. Die Verfügung mit der Anlage wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz eingestellt.

Die Bekanntgabe gilt zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als vollzogen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Malschwitz, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, einzulegen.

Malschwitz, den 18.01.2019

Matthias Seidel
Bürgermeister

Stellenangebot

Die Gemeindeverwaltung Malschwitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter des Infrastrukturamtes (m/w/d).

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Arbeitsort ist Malschwitz. Die Stelle wird in der EG 10 TVöD-VKA vergütet. Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen gewährt.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Führung und Leitung des Amtes für Infrastruktur

- Infrastruktur Erfassung und Konzeption
- Bauleitplanung
- Hoch- und Tiefbaumaßnahmen/Gewässerbau
- Vergabe- und Auftragswesen
- Fördermittelrecherche
- Beitragswesen und Fördermittelabrechnung
- Verwaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Liegenschaften und Gebäude

- Führungsaufsicht über den Leiter des Bauhofes
 - Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindeorgane
- Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Gesucht wird eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die in der Lage ist, mit organisatorischem Geschick, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft die zahlreichen Aufgaben des Infrastrukturamtes wahrzunehmen. Erwartet wird weiterhin die Fähigkeit, ein Team qualifizierter Mitarbeiter zielgerichtet zu führen und zu motivieren. Die Kooperation mit den Bürgern und allen anderen an der Aufgabenerledigung Beteiligten sollte ebenso selbstverständlich sein, wie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Gremien. Ortskenntnisse wären vorteilhaft.

Die Bewerber sollen die Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst, Bereich Allgemeine Verwaltung oder einen vergleichbaren Abschluss nachweisen bzw. eine abgeschlossene baubezogene Ingenieurausbildung besitzen.

Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung bis zum **01.02.2019** bevorzugt per E-Mail an hauptamt@malschwitz.de oder an die Gemeindeverwaltung Malschwitz, Hauptamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz. Es wird darauf hingewiesen, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden können. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Verspätet bzw. unvollständig eingehende Bewerbungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen ggf. an Mitglieder des Gemeinderates/Verwaltungs- und Technischen Ausschusses weitergegeben werden.

Malschwitz, den 03.01.2019

M. Seidel
Bürgermeister

Informationen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Spreeauen-Boten,



für das neue Jahr wünschen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde viel Gesundheit und Erfolg. Wir hoffen, dass sich viele Ihrer Vorsätze realisieren lassen und Sie ihre Ziele erreichen.

Auch wir arbeiten in diesem Jahr wieder an einigen größeren Projekten. Während in Rackel noch einige Enderbeiten an den Straßen erfolgen, hat der Gemeinderat in seiner

letzten Sitzung den Auftrag für den grundhaften Ausbau der Ortsstraße Briesing vergeben. Zehn Firmen haben sich um diesen Auftrag beworben. Den Zuschlag erhielt die Firma STB See. Der Abwasserzweckverband „Kleine Spree“ vergab in seiner letzten Sitzung am 17.12.2018 die Arbeiten für den Schmutz- bzw. Regenwasserkanal. Baustart wird voraussichtlich im April 2019 sein. Im Vorfeld der Arbeiten wird noch eine Einwohnerversammlung

durchgeführt. Die Baumaßnahmen sind über einen Zeitraum von zwei Jahren geplant.

In Baruth wird die Firma STB bis April die Restarbeiten am Mühlgraben und dem Mühlweg fertig stellen.

Die letzten Lose für das Feuerwehrhaus Kleinbautzen sollen im März durch den Gemeinderat vergeben werden.

Das Landratsamt Bautzen wartet noch auf die Zusage der Fördermittel für den grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt Kleinbautzen. Dieser wird für Februar dieses Jahres erwartet.

Wie vielen Anwohnern aufgefallen ist, wurden im letzten Monat zahlreiche Bäume in unserem Gemeindegebiet gepflanzt, zum Beispiel an der Ortsverbindungsstraße Malschwitz – Preitzitz bzw. an der „Alten Cannewitzer Straße“ in Rackel. Diese Pflanzungen sind Ausgleichmaßnahmen für den Straßenbau in Rackel.

Zahlreiche weitere Projekte werden in diesem Jahr noch angeschoben und wir hoffen, dass wir viele unserer Vorhaben erfolgreich umsetzen können.

Neue Infotafeln für Radfahrer und Wanderer



Am 25. Oktober fand in Malschwitz der erste Tourismusstammtisch nicht nur für Gastronomen und Pensionsbetreiber sondern auch für interessierte Bürger statt. Dabei entstand die Initiative, die Informationstafeln in unserem Gemeindegebiet zu überarbeiten. Dank der Arbeit von Frau Annett und Matthias Haak aus Doberschütz, sowie Herrn Bruno Schumpff und Familie Lorenz aus Niedergurig, den hier auch

als Sponsoren gedankt werden soll, können nun die ersten drei Tafeln in den Teichen zwischen Niedergurig und Doberschütz sowie in Malschwitz und Pließkowitz angebracht werden.

Ziel ist es bis zum Ende des Jahres alle Orte mit diesem neuen Angebot auszustatten.

Informationen aus dem Standesamt

Zunächst möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, erfülltes und glückliches Jahr 2019 wünschen.

Ich hoffe sehr, dass ich Ihnen auch in diesem Jahr behilflich sein kann:

- sei es bei der Suche nach Vorfahren oder der Ausstellung von Urkunden
- sei es für die Vorbereitung der Geburt Ihres Kindes im Hinblick auf Vaterschaftsanerkennung oder Namensbestimmung
- sei es für den Schritt „JA“ zu sagen und diesen Willen vor mir zu bekunden
- sei es für eine Namensweihe

Ich freue mich auf Sie.

Daher gibt es seit einigen Wochen auch erste Hinweise und Informationen über das Standesamt Malschwitz im Internetauftritt der Gemeinde zu finden.

(www.malschwitz.de Bürgerservice Standesamt Malschwitz) Im Büro des Standesamtes entsteht derzeit eine kleine Spielecke, sodass die Kinder sich die Wartezeit bei den Formalitäten z. B. im Vorfeld einer Eheschließung verkürzen können. Das Jahr 2018 liegt hinter uns und ich möchte darüber informieren, dass im Standesamtsbezirk Malschwitz 51 Sterbefälle beurkundet wurden, gleichzeitig aber auch 55 Eheschließungen durchgeführt werden konnten,

davon	25	in Malschwitz
	9	in Spreewiese
	16	in Milkel.

Weiterhin wurden 34 Kirchnaustritte, 9 Vaterschaftsanerkennungen und insgesamt 32 Namensänderungen beurkundet.

Die Anzahl ausgestellter und angeforderter Eheurkunden, Sterbeurkunden und Geburtsurkunden aus dem Register oder Archiv ist liegt bei 520.

Aber wer weiß, was das neue Jahr bringt?!

Ihre
Alin Brötzmann
Standesbeamtin

Räum- und Streupflicht



Zur alljährlichen Winterzeit bitten wir, die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Malschwitz zu beachten. Grundstücksbesitzer sind bei Schneefall verpflichtet die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einer Breite von Schnee zu beräumen, dass die Sicherheit des Verkehrs, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist.

Soweit keine Gehwege vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Die Satzung ist auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz unter der Rubrik *Bürgerservice* -> *Satzungen* -> *Straßenreinigungssatzung* zu finden.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Altgemeinde Baruth,

ich möchte Ihnen ganz herzliche Grüße zum neuen Jahr übermitteln und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Gleichzeitig danke ich unseren Gemeinde- und Ortschaftsräten für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Manch ein Problem konnte durch eine offene und ehrliche Diskussion direkt gelöst werden.

Aber natürlich stehen auch in diesem Jahr wieder Ziele auf unserer Agenda. Ob es die Suche nach einem neuen Standort für den Kinderspielplatz, die weiterführenden Arbeiten am Mühlweg, das leidige Problem der Bereinigung der Gräben in unserem Gemeindeteil, die Zukunft unseres Feuerwehrgerätehauses oder die Fragen im Zusammenhang mit dem Bau der Oberschule sind - wir als Ortschaftsrat werden weiterhin versuchen, Ihre Belange positiv zu lösen.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit freut sich Ihre und eure

Ortsvorsteherin
Sylvia Michel

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 22.01.2019, 19:00 Uhr, im Bauhof Baruth statt.

Themen sind unter anderem:

- kurzer Rückblick auf 2018
- Vorbereitung der Kommunalwahlen am 26.05.2019
- Gewässerpflege
- Schaukästen am Feuerwehrgerätehaus
- Probleme der Ortsteile u. mehr

Und noch mal zur Erinnerung:

Unsere Ortschaftsratssitzungen sind öffentlich und Gäste sind immer willkommen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 8. Februar 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 29. Januar 2019

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Kleinsaubernitz/Wartha/ Lömischau/Neudörfel

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, dem 29.01.2019 um 19.00 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. 600 Jahre Kleinsaubernitz
4. Bürgeranfragen

Mit freundlichen Grüßen

Pallmann
Ortsvorsteherin

einen selbst genähter Schal. Diesen haben einige aktive Kameradinnen extra für uns angefertigt. Vielen Dank dafür!



Nach der Bescherung fand das gemeinsame Kegeln statt. Wir hatten viel Spaß beim gemeinsamen Pyramiden-Kegeln. Leider hat Niemand „Alle Neune“ getroffen. Vielen Dank für das Sponsoring der hälftigen Kegelbahnbenutzungsgebühr an Herrn Krüger, Inhaber des „Eisvogels“. Zum Schluss folgte das gemeinsame Abendbrot. Die Pommes und Wiener Würstchen wurden vom Bürgermeister als Anerkennung für die Arbeit der 48h-Aktion gesponsert.

Feuerwehr

Weihnachtsbaum- Verbrennen in Malschwitz

Sa. 26.
Januar
2019

18.00 Uhr

Sportplatz
Malschwitz



Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Malschwitz



Am Abend sind wir gemeinsam durch die Teiche zurück nach Guttau gelaufen.

Vielen Dank an alle Unterstützer, die den Abschluss des Jahres 2018 der Jugendfeuerwehr Guttau ermöglichten.



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26,
02694 Malschwitz
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Guttau

Am 15. Dezember 2018 fand die Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Guttau in der Gaststätte „Eisvogel“ in Wartha statt. Zu Beginn berichtete der Jugendfeuerwehrwart Marco Jurk über die Höhepunkte des Jahres. Danach bekam Jeder ein Geschenk: ein Fotoalbum mit persönlichen Bildern des Jahres 2018, ein Buch über die Jugendfeuerwehr und

Jugendfeuerwehr Guttau

Ich hoffe, dass alle, die sich mit der JFW Guttau verbunden fühlen, gesund und mit viel Elan in das Jahr 2019 gestartet sind.

Nach dem Weihnachtsfest mit vielen Geschenken und noch mehr leckerem Essen, ein paar Tagen der Entspannung und einem fröhlichen Neujahrsfest, können wir nun in die nächsten 12 Monate starten.

Ich freue mich drauf und wünsche uns allen an dieser Stelle ein ruhiges und harmonisches Jahr mit vielen schönen Erlebnissen und möchte Danke sagen: der Gemeinde, den Helfern und den Sponsoren.

Euer Jugendfeuerwehrwart
M. Jurk



Kleinsaubernitzer Weihnachtsbaumverbrennen

„Weihnachten ist lange her und der Weihnachtsbaum wird langsam leer. Die Nadeln liegen unterm Baum, drum schmückt ihn ab und stellt ihn draußen an den Zaun.“

Am 26.01.2019 laden wir alle Einwohner – egal ob mit oder ohne Baum - **ab 16 Uhr** zum gemütlichen Weihnachtsbaumverbrennen ein. Treff ist **am Feuerwehrgerätehaus** in Kleinsaubernitz. Wer den Baum nicht tragen kann, legt ihn bitte am 26.01.2019 bis 10 Uhr an den Zaun oder Straßenrand. Die Feuerwehr sammelt diese dann ein.

Für jeden selbstgebrachten Baum gibt es einen Glühwein gratis.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Kleinsaubernitzer und die FFW Kleinsaubernitz

Schulen und Kindertagesstätten

Aufruf an unsere Betriebe-NACHWUCHSFÖRDERUNG

Als Praxisberaterin der Oberschule Malschwitz unterstütze ich die Schüler der Klassenstufen 7 und 8 bei der beruflichen Frühorientierung - individuell und zielgerichtet. Das Projekt „**Praxisberater an Schulen**“ wird finanziert durch den europäischen Sozialfond und der Bundesagentur für Arbeit sowie vom Freistaat Sachsen. Die Schüler erkunden Betriebe der Region und zusätzliche Schnupperpraktika werden angeregt.

- *Geben Sie den Schülern die Chance Ihr Unternehmen kennenzulernen* -

Ich hoffe Ihr Interesse geweckt zu haben und werde mich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bianca Baumgarten – Fortbildungsakademie der Wirtschaft

(FAW) gGmbH Akademie Bautzen, bianca.baumgarten@faw.de, 0160 96522746



Tag der offenen Tür an der Oberschule Malschwitz



Traditionsgemäß findet auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür an der Oberschule Malschwitz statt. Für alle Interessierten besteht am

**Samstag, 09.02.2019,
in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr**

die Möglichkeit, sich umfassend über das Leben und Lernen an unserer Schule zu informieren. So sind Unterrichtsräume zu besichtigen, werden Schülerarbeiten gezeigt, stellen sich verschiedene GTA-Angebote vor, kann man sich im Computerraum oder der Turnhalle, aber auch gern selbst ausprobieren. Wer sich von den vielen Eindrücken erholen möchte, findet dazu im Speiseraum bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, mit der Schulleitung, den Lehrern, Schülern und Vertretern des Fördervereins ins Gespräch zu kommen.

Wir, die Schüler und Lehrer der Oberschule Malschwitz, freuen uns auf diesen Tag und auf Sie und euch als unsere Gäste.



Neujahrsgrüße aus der Kita „Eichhörnchen“

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Malschwitz ein gesundes neues Jahr 2019.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir auf diesem Weg allen Sponsoren, ehemaligen Kolleginnen, Kollegen und Eltern sagen, die uns im vergangenen Jahr und zu unserem 80-jährigen Jubiläum unterstützt haben.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Erzieherinnen der Kita „Eichhörnchen“



INFO KEDŽBU INFO

Dieses Jahr starten die Witaj-Kinder des Witaj-Kindergartens „K wódnemu muzej“ Malschwitz ihren Vogelhochzeitsumzug in der sorbischen evangelischen Tracht um 15.00 Uhr am Kindergarten in Malschwitz. Der Hochzeitsumzug führt uns bei schönem Wetter durchs Dorf.

Aufregende Weihnachtszeit in der „Waldidylle“ in Halbendorf

Pünktlich zu Beginn der Weihnachtszeit konnte die Renovierungsmaßnahme in der Kinderkrippe abgeschlossen werden. Unsere Kleinsten haben nun einen neuen Fußboden, der durch eine effiziente elektrische Fußbodenheizung zum Krabbeln und spielen einlädt. Diese Baumaßnahme wurde durch die Haushaltsmittel der Gemeinde finanziert. Ein Dank dafür an die Gemeinde Malschwitz, aber auch den Firmen „Renovier- & Dienstleistungsservice Sebastian Zoch in Wartha“ und „Elektro Trompler-Beier – Trompler GbR aus Kleinsaubernitz“ möchten wir danke sagen für dieses super Ergebnis!



Am 10.12.2018 ging es früh mit dem Bus nach Bautzen in die Bibliothek. Es war ein sehr aufregender Vormittag. Zuerst lernten wir die Bibliothek kennen und durften dann nach Herzenslust Bücher anschauen, danach ging es auf den Weihnachtsmarkt zum Karussell fahren.

Am 13.12.2018 besuchte uns der Weihnachtsmann im Kindergarten und er hatte Glück, dass er Frau Goldbohm aus Halbendorf über den Weg lief. Sie half ihm tüchtig beim Verteilen der Geschenke und beide schafften es, die Kinderraugen zum Leuchten zu bringen! Ein Dank an den Weihnachtsmann aus Dubrauke und auch an die Firma Wertstoffentsorgung Goldbohm aus Halbendorf für die vielen Weihnachtsgeschenke, die die Kinder an diesem Tag auspacken konnten.

Auch möchten wir nochmal danke sagen an den Zahnarzt Herrn Peter aus Klitten, der uns in diesem Jahr sehr großzügig gesponsert hat und an die Firma „Elektro Trompler-Beier – Trompler GbR“, die kurz vor Weihnachten mit einem sehr schönen Umschlag in den Kindergarten gekommen sind und uns bei der Anschaffung eines neuen Kinderfahrrades großzügig unterstützen.

Vereine

Der Kegelreporter berichtet

Wie schon vor 365 Tagen werde ich auch in diesem Jahr versuchen, euch etwas von unserer Kegelabteilung zu berichten. Als Erstes wünsche ich allen, die diese Seite verfolgen, auch in diesem Jahr die nötige Gesundheit um es angenehm für sich gestalten zu können. Es stimmt, dass jeder für sein Leben verantwortlich ist ... ob es dabei auch ein UNS gibt, liegt an jedem selbst.

Ohne diesem Gemeinschaftssinn, hätten vor fast 100 Jahren unsere Vorfahren, sicher nicht unseren Sportverein ins Leben gerufen. Um eben GEMEINSAM aktiv zu sein ... Wie WIR dieses Jubiläum im Mai würdigen, liegt in der Hand, unserer heutigen Generation!!! Ich hoffe und wünsche es wird würdig begangen ...

Ende des alten Jahres feierten meine Kegler ihren Jahresabschluss. Dabei wurde wieder von vielen guten Platzierungen berichtet. So der abermaligen Teilnahme an der DM in München durch unsere männliche U 14. Aber auch vom Aufstieg unserer ersten Männermannschaft in die Bezirksliga. Dies alles ist wie überall ohne guter Nachwuchsarbeit nicht zu erreichen. Diese ist bei uns vorbildlich. ABER, wie ich hörte, wird es dabei immer schwieriger die nötige Zeit für Training und Wettkämpfe durch unsere vier Trainer abzusichern- neben Familie- und Berufsleben.

Bei der Tandem U14 Meisterschaft errangen wir zwei Medaillen durch, Heinisches Mädchen, sowie E. Meinert und K. Penzholz.

Im U18 Sprint Wettkampf, brachten K. Grätzer und E. Lehmann zwei Medaillen mit nach Baruth. Gute Platzierungen erreichten ebenso, S. Groß und N. Fiedler bei den Mädchen! Beim starken männlichen Starterfeld reichte es für P. Schöpke zum vierten Platz. Durch Los Pech rangierten E. Krujatz, D. Henkert, M. Biehle, J. Lange und D. Eisold knapp dahinter.

Ergebnisse und Platzierungen unserer Teams zum Jahresende:
U 14 Dritte

Hier war und ist der es das Ziel unsere Neueinsteiger, an den Punkt-Spiel Wettbewerb heran zu führen. So freue ich mich über neue Gesichter in der Trainingsgruppe von Dirk Biehl. Ich denke, bald wird man was von den Spielern Schöpke, Schmied oder Schmidt hören. Vielleicht schon bei der U10 Einzelmeisterschaft am 16.2. in Thonberg.

U 14 Zweite

Hier sind nun schon, im zweiten Jahr unsere Mädchen am Start. Leider stagnieren hier die Leistungen, aus meiner

Sicht. Deshalb waren beim Vorlauf zur KM nicht alle zufrieden. Hier gilt es weiter sich zu verbessern.

U14 Erste

Die Mannschaft zieht wie gewohnt ihre Kreise. Bis jetzt ist die Truppe im Pokal und Meisterschaft ungeschlagen. Ziel muss es sein, sich wieder über die Landesmeisterschaft, eventuell wieder für die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

U18 Mädchen

Hier spielt zurzeit, die höchstklassigste Mannschaft unseres Vereins. Als Neuling schlägt man sich recht gut.



Vielleicht besteht, trotz der knappen und unnötigen Niederlage in Aue, noch im neuen Jahr die Möglichkeit eine Medaille zu erreichen.

U 18 Jungs

Hier heißt es eigentlich „nur“ das Ziel, Relegation zum Land zu erreichen. Dieses findet im Mai statt. Bis dahin besteht die Möglichkeit, durch Spielpraxis im Bezirk, sich nötige Wettkampf Härte zu erarbeiten. Die Truppe ist auf einem guten Weg.

Senioren

In dieser Saison merkt man der Mannschaft an das sie in der Bezirksliga an ihre Leistungsgrenze gestoßen ist. In der Hinrunde gab es in der Truppe erhebliche Leistungsunterschiede. Somit wird es eventuell auch schwer, die Klasse zu halten. Gerne lasse ich mich eines Besseren belehren ... Wir drücken die Daumen.

Männer Zweite

Hier ist man froh, dass unsere männliche U 18 oft Aushilfe leistet, um die Mannschaft voll zu bekommen. Deshalb gibt es hier auch Schwankungen in den Ergebnissen. Das Ziel ist es, sich weiter im Kreis zu etablieren und für die ERSTE nötige Talente zu formen.

Männer Erste

Als Aufsteiger schlägt sich die Truppe recht gut in der Bezirksliga. Im Laufe der Hinrunde merkt man aber, dass sechs Spieler auf Bezirks Niveau in dieser Liga einfach zu wenig sind. Ich denke die Truppe wird die Klasse auf alle Fälle halten. Um aber höhere Aufgaben in den nächsten Jahren meistern zu können, heißt es weiter Ausschau, nach Talenten zu halten. Oder, halt auf unseren Nachwuchs zu warten.

Vorrunde Einzelmeisterschaft 2018/19

Jeweils die besten 12 qualifizieren sich für das Finale am 2/3.2. in Bautzen

U 14 Mädchen		
Lena Heinisch	433.	5. Platz
Janine Lehmann	394.	13. Platz
Leonie Schuster	393.	14. Platz
Schmidt Melissa	372.	18. Platz
Heinisch Nora	365.	19. Platz
Annika Knobloch	322.	24. Platz

U14 Jungs		
Johann Batzke 4	73.	3. Platz
Erik Meinert	471.	4. Platz
Konrad Penzholz	462.	6. Platz
Paul Nowak.	420.	18. Platz
Tom Schmied	413.	22. Platz
Kevin Stilller	403.	23. Platz

U18 Jungs		
Paul Schöpke	513.	10. Platz
Dominik Henkert	507.	13. Platz
Joshua Lange	451.	32. Platz
David Eisold	434.	34. Platz

U18 Mädchen		
Elina Lehmann	486.	5. Platz
Katja Grätzer	464.	8. Platz
Susanne Groß	443.	14. Platz
Nadja Fiedler	389.	18. Platz

Junioren U23		
Paul Funke	534	10. Platz
Tom Noatschk	491.	18. Platz

Hier kommen die besten 16 ins Finale!

Senioren A		
Jörg Bulling	494	21. Platz

Hier kommen die besten 20 ins Finale!

Andreas Heinisch	518	21. Platz
Dirk Biehl	505.	33. Platz

Bilder zur Geschichte von Guttau und Brösa



Guttau.

Am Sonnabend, dem 2. Februar 2019 findet um 17:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Guttau, Am Auewald 7 ein Film- und Lichtbildervortrag zur Geschichte unserer Ortsteile statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Es laden ein
der Feuerwehrförderverein Guttau-Brösa e. V. und
die Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik Guttau/Hučina**

Der Glockenförderverein Baruth e. V. informiert

Aktueller Stand der Arbeiten am Glockenprojekt

Am 04.11.2018, zum Kirchweihfest in Baruth, wurden die beiden Eisenglocken feierlich verabschiedet. Im Anschluss an dem Gottesdienst versammelten sich die Besucher vor dem Turm und lauschten ein letztes mal dem Klang der beiden Eisenglocken.



Danach begann der Rückbau der Läutetechnik und die Glocken wurden aus dem Glockenstuhl gehoben. Den Termin für den Kraneinsatz konnten wir beizeiten mitteilen, sodass viele Interessenten vor Ort waren. Vor dem Aushub der Glocken dankte Pfarrer Ramsch diesen, für die 68-jährige Tätigkeit in der Kirche. Voller Spannung warteten alle, ob denn die große Glocke durch die geschaffene Öffnung passen würde. Es verlief alles reibungslos. Die beteiligten Firmen hatten gute Arbeit geleistet. Auch dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank.

Die Advents- und Weihnachtszeit war für Baruth und Umgebung eine neue Erfahrung.

Kein Geläut an den Adventssonntagen und zu Heiligabend. Erst da merkt man, wie doch manches als selbstverständlich erachtet wird was bisher zum Alltag dazugehörte.

Im Januar beginnen die Arbeiten in der Glockenstube. Schadhafte Stellen werden ausgebessert und der alte Putz gereinigt. Anschließend erhalten die Wände neue Farbe.

Der Glockenboden wird durch einen neuen ersetzt.

Zurzeit wird in der Werkstatt der Zimmerei Müller der neue Glockenstuhl errichtet.

Mehrere Bauberatungen mit den beteiligten Firmen haben stattgefunden. Weitere folgen.



Beim traditionellen Weihnachtsmarkt in Baruth waren wir wieder mit einem Stand vertreten.

Das Wetter meinte es diesmal nicht so gut, aber trotzdem kamen viele Besucher.

Wir haben die Anzahl der Krippenfiguren erweitert, welche die Märchenstube umrahmt haben.

Die Angebote am Stand waren reichhaltig. Gedankt wird allen die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes geholfen haben.

Für die bei uns eingegangenen Spenden danken wir:
Gerlind Graf, Baruth; Dietmar Rothe, Baruth; Ursula Müller, Schwerin; Martina Kiemann; Campingplatz Reck, Wartha; Elektro- und Blitzschutzanlagenbau Gotthard Weser, Buchwalde; Dieter Flacke, Baruth; Charlotte und Hagen Lippe-Weißefeld, Düsseldorf; Wolfgang Widera, Kleinsaubernitz; ESG Entsorgungsgesellschaft Guttai; BAG Budissa Agroservice GmbH, Kleinbautzen; Mobiles Sägewerk und Holzverarbeitung Frank Schröter, Buchwalde; Heuwerkstatt Angela Müller, Kleinsaubernitz; Ingrid Flaton, Dubrauke; Autohaus Roschk GmbH & Co. KG, Bautzen; Budissa Agrarprodukte Aktiengesellschaft Niederkaina; Siegbert Barthel, Kleinsaubernitz; Eibel GmbH, Malschwitz; Sanitär- und Installationsbetrieb Jürgen Gärtner, Baruth; Toralf Schwurak, Malschwitz; Tischlermeister Alexander Stübner, Baruth; Jens Kost, Rackel; Friedrich und Stefan Hesse GbR Dubrauke; Baugeschäft Pursche, Baruth; Helga und Christian Hensel, Cannewitz; Alfred Trodler, Baruth; Familie Hanisch-Nowak, Baruth; Innoperform GmbH, Preititz.

*Der Vorstand
Glockenförderverein Baruth e. V.*

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

am Mittwoch, dem 13.02.2019, 19.00 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung des Glockenfördervereines Baruth e. V. im Bauhof, Eichenallee 4, in 02694 Baruth, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Schriftführers
4. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr 2018
5. Finanzbericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2018
6. Bericht der Revisionskommission
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der Revisionskommission
10. Wiederwahl des Vorstandes
11. Wiederwahl der Revisionskommission
12. Bericht über die Vereinsziele für das Jahr 2019
13. Aussprachen
14. Schlusswort des Vorsitzenden

*Bernd Lorenz
Vereinsvorsitzender*



**Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:**

anzeigen.wittich.de

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Und wieder ist ein Jahr im gesellschaftlichen Leben unserer Ortsteile Geschichte.

Es war wieder eines voller Höhepunkte, die es gilt Revue passieren zu lassen. Doch wären sie ohne die Aktivitäten der Bürger und Vereine möglich gewesen? Lassen Sie mich einmal das Recht nehmen um als Bürger im Namen aller Bürger unserer Ortsteile zu sprechen.

So wären im Ranking für mich als erstes zu nennen:

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die neben dem Baruther Sportverein (BSV 90) ein sehr aktiver Kern des gesellschaftlichen Lebens sind. Die Kameraden sorgen nicht nur für die Sicherheit und Hilfe bei Notständen, was ja auch Ihre eigentliche Aufgabe ist, nein sie gestalten auch das gesellschaftliche Leben aktiv und vielseitig mit. Hier einige Beispiele:

- Alljährlich organisieren die Kameraden zu Jahresbeginn das Verbrennen der Weihnachtsbäume mit einem gemütlichen Beisammensein. Auch das will vorbereitet und für ALLE als Erlebnis gestaltet sein.
- Das nächste, weitaus größere Event ist das Maibaumwerfen. Ein jeder Verein kann, wenn es die Kameraden nicht selbst organisieren, auf die Mitwirkung der Mannen um Andreas Lehmann, um ihn stellvertretend für die Kameraden der Feuerwehr zu nennen, verlassen.

Weiter geht es im Jahreslauf. Die Adventszeit nähert sich, die Kameraden sorgen für eine phantastische, beispielsweise Illumination unseres Ortskerns. Dafür beneiden uns bestimmt viele der unseren Ort besuchenden oder auch nur passierenden Touristen. Natürlich dürfen wir nicht vergessen, dass die Gemeinde mit dem obligatorischen Weihnachtsbaum auf dem Markt einen großen Anteil daran hat, wofür wir den Mitarbeitern selbstverständlich danken.

Der Höhepunkt im Leben von Baruth dürfte zweifelsfrei der Weihnachtsmarkt sein, bei dem wiederum neben der Gemeinde, besonders die Kameraden der Feuerwehr einen sehr großen Anteil am alljährlichen Erfolg haben. Es ist klar, der schöne Dorfplatz fordert so richtig dazu auf. Aber durch die Teilnahme der Delegation aus Ungarn, die Glaskunst aus Desna und den Darbietungen der polnischen Schüler erfährt dieser Markt eine große Aufwertung. Dabei sind diese Darbietungen unserer beiden Einrichtungen, des Kindergartens und der Grundschule genauso wichtig und unser aller Dank sei hier ebenfalls ausgesprochen. Ihr macht das Klasse, liebe Schülerinnen und Schüler.

Abschließend möchte ich auch all den anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern in unseren Vereinen für ihre Bereitschaft und Mitarbeit einen Dank aussprechen. Nur so ist kulturelles und sportliches Leben in den Gemeinden mit seinen Ortsteilen organisierbar.

Ja und es wäre schön, wenn sich besonders junge Leute dazu durchringen könnten, ihren Beitrag, ob in Feuerwehr, die besonders notwendig ist oder im Sport und nicht zuletzt auch im „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“ zur Gestaltung eines regen und interessanten Lebens auf dem Dorf zu leisten. Je mehr Mitglieder wir haben, um so weniger ist jedes Mitglied zu belasten. Dann kann die nötige Arbeit auf viele Schultern verteilt werden.

Also liebe Bürgerinnen und Bürger, danken wir nochmals all den Aktivisten für ihre Wirksamkeit in unserem Wohnumfeld. Sie gestalten uns ein schönes Leben auf dem Lande und sorgen damit für interessante Stunden und Entspannung.

Hans Dieter Krenz

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.
Miteinander - Füreinander
Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, sehr geehrte Freunde der VS, für unsere Vereinsarbeit haben wir uns vorgenommen, sie auch weiter durch interessante Veranstaltungen zu bereichern.

So planen wir für den Januar:

- Am **Freitag, dem 25.01.2019**, feiern wir gemeinsam mit Kindern des Kindergartens „Bienenhäusel“ die Vogelhochzeit. Beginn ist 14.15 Uhr im Schirachhaus.

Ihnen allen sowie denen, die unsere Arbeit schon seit Jahren so lieb unterstützen, wünschen wir ein gesundes, glückliches, frohes und friedvolles Jahr 2019!
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass wir sie erfolgreich weiterführen können.

Vorschau für Februar 2019

Mittwoch; 20.02.2019; Faschingsfeier
14.30 Uhr im Schirachhaus

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Auch im Jahr 2019 soll die Tradition der Vogelhochzeit fortgesetzt werden, und dazu laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 24.01.2019, 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Malschwitz.

Wir suchen dringend Nachfolger für die Übernahme des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Wer hat Interesse????

Bitte melden Sie sich!!!

Der Vorstand

Unabhängiger Seniorenverein Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ein neues Jahr hat begonnen und die Vögel feiern Hochzeit. Wir feiern mit und treffen uns am

Dienstag, dem 22.01.2019,

um 14.30 Uhr im Raum der Kirchgemeinde Guttau.

Die Kinder singen uns das Vogelhochzeitslied, dann zeigt uns Herr Schnabel wieder Interessantes aus der Tier- und Pflanzenwelt

Natürlich ist die Hochzeitstafel gedeckt, und wir singen wieder mehr als 25 Strophen.

Bis dahin viele Grüße

i. A. A. Barthe

PS: Wir freuen uns auch über neue Besucher bei unseren Rentnertreffs!

Serbski wječor

Sorbischer Abend - Ihre Anregungen und Fragen!

Vertreter der Domowina, des Rates für sorbische Angelegenheiten im Freistaat Sachsen und der Stiftung für das sorbische Volk laden Sie zu einem gemeinsamen Diskussionsabend ein.

Wir wollen uns mit Ihnen darüber unterhalten, wo es gut läuft, wo es hapert und wie wir Ihr Wirken unterstützen können.

Eingeladen sind nicht nur aktive Mitglieder sorbischer Vereine, sondern auch Einzelpersonen, sorbische Jugendliche und Eltern sowie politisch Interessierte. Im Mittelpunkt stehen Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen.

Wann? Donnerstag, 14. Februar 2019
19 Uhr

Wo? Gaststätte „Wassermann“
02694 Malschwitz



DOMOWINA

Rada za serbske naležnosće
w Swobodnym staće SakskejZaložba
za serbski lud
Stiftung
für das sorbische
Volk

Projekt Spiel- und Begegnungsplatz sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer für das Sägen, Sammeln, Bohren, Kleben, Falten, Bemalen, Schneiden, Fädeln, Kochen, Stricken, Backen, Verzieren, Einpacken und Organisieren der vielen schönen Dinge, welche wir in unserer Weihnachtsmarkt-Bude verkaufen konnten!

Vielen Dank den zahlreichen Käufern, die Selbstgemachtes zu schätzen wissen und auch dem Spielzeug eine zweite Chance gegeben haben.

Der Gewinn von 1.595,70 € kommt dem Projekt ‚Spiel- und Begegnungsplatz‘ in Malschwitz zu Gute.



Wer uns weiterhin unterstützen möchte kann seine Spende an das Konto der Gemeindeverwaltung Malschwitz bei der Kreissparkasse Bautzen mit IBAN DE39 8555 0000 1000 0012 33 unter Verwendungszweck ‚Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz‘ überweisen.

Aktuelle Entwicklungen/Informationen zum Projekt werden im Spreeauen-Boten bekannt gegeben!

Für die Arbeitsgruppe
Spiel- und Begegnungsplatz
S. Becker

Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.

Herzlich willkommen!

Friedenssprache: „Sage, was du meinst – und sage es ohne zu verletzen“

mit Referentin Claudia Pepper

9. Februar 2019 um 9.00 bis 11.30 Uhr
im Schützenhaus Weißenberg

Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz

Am Freitag, dem 8. März 2019 findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz statt.

Alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte des Kassenführers und Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten

6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzins der Jagdgenossenschaft
8. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
9. Vortrag über den Stand der Redynamisierung der Spree bei Lömischau/Halbendorf durch Dr. Jan Peper

Im Anschluss ist wie immer ein Wildessen und gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand

Zur Guten Quelle



Traditionell treffen sich die Senioren unserer Orte auf Einladung der Gemeinde zu kleineren oder größeren Weihnachtsfeiern. Dabei unterstützen uns Vereine, Privatpersonen bzw. Gastronomen und viele Sponsoren. So zum Beispiel in Niedergurig, wo seit zwei Jahren die Treffen in der beliebten Gaststätte „Zur guten Quelle“ stattfinden. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Gemeindeverwaltung und der Senioren besonders bei Herrn Günther Zoch für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ende Februar wird er

nun seine Gaststätte schließen, um in den verdienten Ruhestand zu gehen.

Bis dahin können Gäste noch die liebevoll winterlich dekorierte Gaststube besuchen.